



NABENE-Konzert im Lötschbergsaal Spiez

20.03.2018

Pünktlich um 19.00 Uhr am Samstagabend, 17. März 2018, begann das erste Konzert der diesjährigen Tournee durch die Schweiz. Im fast voll besetzten Saal wurde es still, als die ersten Musiktöne erklangen.



Die Sängerinnen und Sänger in "Rot, Schwarz, Weiss" gekleidet, liefen zu einem Stück von "Pachelbel" in den Saal ein und positionierten sich auf der grossen Bühne. Dann hörten die Anwesenden das Lied "The Rhythm of Life" (Der Rhythmus des Lebens). Anschliessend wurde das Publikum vom Moderator Piet (Peter Rohrer) begrüsst, willkommen geheissen und der NABENE-Chor wurde vorgestellt. Aus dem anfänglich etwas kleineren Projektchor "Rumänienchor", der 2003 gegründet wurde, ist etwas entstanden, das in den letzten Jahren viele Projekte unterstützen konnte.

Mit den drei nächsten Stücken wurden den Zuschauern vielfältige Musikrichtungen, hohe, tiefe, leise laute Töne – ein richtiges Feuerwerk dargebracht. Ob in Englisch, Deutsch, oder das "Vater unser" in Swahili ... es war unüberhörbar – da war im Vorfeld viel geübt worden.

Die Konzerte dienen immer einem guten Zweck in der Region. Mit den Kollekten, die in Spiez zusammengekommen sind, wird die Stiftung Uetendorfberg unterstützt. Es soll dort eine neue Wohngruppe für beeinträchtigte Menschen gebaut werden, die ziemlich selbständig leben können und doch noch auf einige Unterstützung angewiesen sind. (www.stiftung-uetendorfberg.ch)

Bei den nächsten Liedern wurde die musikalische Vielfalt der Frauen- und Männerstimmen gezeigt – und als das sicher von allen ZuhörerInnen bekannte Lied "E gschänkte Tag" von Adolf Stähli ertönte, spürte man eine ganz besondere Stimmung im Saal.

Nach der Pause ging es weiter mit dem Stück "Frühlingsgefühle", das in Form eines kleinen Theaters von zwei Solisten vorgetragen wurde. Wie auch hier, so fällt auch in anderen Ländern öfters Regen ... der Chorleiter Andreas Benz ermunterte das Publikum zu Regengeräuschen bevor der Chor das tolle Stück "Africa" sang.

